

# TEIL B-TEXT

Die Festsetzung unter Ziffer 1.3 TEIL B - TEXT - des Bebauungsplanes entfällt; an ihre Stelle tritt folgendes:

## 1.3 Sonstige Sondergebiet - Kurgebiete (§ 11 BauNVO)

Das sonstige Sondergebiet - Kurgebiet - dient vorwiegend der Unterbringung von Betrieben des Beherbergungsgewerbes für Kurzwecke. Diese Betriebe müssen auf Fremdversorgung abgestimmt sein, d.h. Restaurationsräume in dem Umfang besitzen, daß eine Vollverpflegung möglich ist. Die Kapazität der Restaurationsräume muß mindestens der Zahl der Betten entsprechen. Dagegen sind Bau und Einrichtung von Küchen und Kochnischen bzw. Schrankküchen oder sonstigen Kocheinrichtungen in Zuordnung zu den einzelnen Zimmern unzulässig.

Zulässig sind:

1. Beherbergungsbetriebe, die der Kur dienen
2. der Eigenart des Gebietes entsprechende Anlagen und Einrichtungen zur Betreuung und Versorgung der unter Ziffer 1 genannten Betriebe sowie Anlagen für gesundheitliche Zwecke für diese Betriebe.
3. Schank- und Speisewirtschaften
4. Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter.

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I. S. 949) bei baugestalterischen Festsetzungen zusätzlich § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1975 (GVOBl. Schl.-H. S. 141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 1979 (GVOBl. Schl.-H. S. 260) i.V. m. § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 11. November 1981 (GVOBl. Schl.-H. S. 249) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom **15.07.1982** folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. **19 (2. Änd.)** für ~~das Gebiet~~ <sup>die Grundstücke in Teil Strand an der Strandallee (Landseite) von der Havenothstraße bis einschl. des Flurstücks 136/9 (Strandallee 162)</sup> bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **07.12.1978**. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch ~~den~~ <sup>den</sup> ~~Abdruck~~ <sup>Abdruck</sup> in der **Löbcker Nachrichten (Osth. N.-Süd)** / im amtlichen ~~Abdruck~~ <sup>Abdruck</sup> ~~am~~ <sup>am</sup> **14.12.1978** erfolgt.

**Teil Strand**, den **12.08.1982** - Der Bürgermeister **Horn**

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2 a BBauG ist ~~am~~ <sup>vom</sup> **15.12.** ~~bis~~ <sup>bis</sup> **30.12.1981** durchgeführt worden.

**Teil Strand**, den **12.08.1982** - Der Bürgermeister **Horn**

Auf Beschluß der Gemeindevertretung vom **14.12.1982** ist nach § 2 a Abs. 4 Nr. 2 BBauG 1976/1979 von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

, den - Der Bürgermeister -

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **17.11.1981** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

**Teil Strand**, den **12.08.1982** - Der Bürgermeister **Horn**

Die Gemeindevertretung hat am **26.07.1982** den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

**Teil Strand**, den **12.08.1982** - Der Bürgermeister **Horn**

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom **26.04.1982** bis zum **26.05.1982** während folgender Zeiten öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am **17.04.1982** in ~~den~~ <sup>den</sup> **Löbcker Nachrichten (Osth. N.-Süd)** bei Bekanntmachung durch Aushang in der Zeit vom ~~am~~ <sup>am</sup> ~~17.04.1982~~ <sup>17.04.1982</sup> bis zum ~~am~~ <sup>am</sup> ~~17.04.1982~~ <sup>17.04.1982</sup> ortsüblich bekanntgemacht worden.

**Teil Strand**, den **12.08.1982** - Der Bürgermeister **Horn**

Der katastermäßige Bestand am ~~am~~ <sup>am</sup> ~~12.08.1982~~ <sup>12.08.1982</sup> sowie die geometrischen ~~der~~ <sup>der</sup> ~~neuen~~ <sup>neuen</sup> städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

, den - Der Bürgermeister -

Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen über die Stellungnahme am **15.07.1982** entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

**Teil Strand**, den **12.08.1982** - Der Bürgermeister **Horn**

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am **15.07.1982** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **15.07.1982** gebilligt.

**Teil Strand**, den **12.08.1982** - Der Bürgermeister **Horn**

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Ostholstein vom **31.10.1982** Az.: **611.012-042 (B.19/82)** mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

**Teil Strand**, den **06.12.1982** - Der Bürgermeister **Horn**

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom ~~am~~ <sup>am</sup> ~~06.12.1982~~ <sup>06.12.1982</sup> erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Aufлагenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises ~~am~~ <sup>am</sup> ~~06.12.1982~~ <sup>06.12.1982</sup> bestätigt.

, den - Der Bürgermeister -

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

**Timmendorfer Strand**, den **06.12.1982** - Der Bürgermeister **Horn**

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am **14.12.1982** ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155 a Abs. 4 BBauG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 c BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am **15.12.1982** rechtsverbindlich geworden.

**Timmendorfer Strand**, den **15.12.1982** - Der Bürgermeister **Horn**

## SATZUNG ÜBER DIE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 19 DER GEMEINDE

### TIMMENDORFER STRAND

FÜR DAS GEBIET TIMMENDORFER STRAND -MITTE-  
FÜR DIE GRUNDSTÜCKE AN DER STRANDALLEE -LANDSEITIG-  
VON DER HAVENOTHSTRASSE BIS EINSCHLIESSLICH DES FLURSTÜCKES  
136/9 SOWIE FÜR DAS SONDERGEBIET AN DER GORCH FOCK STRASSE.